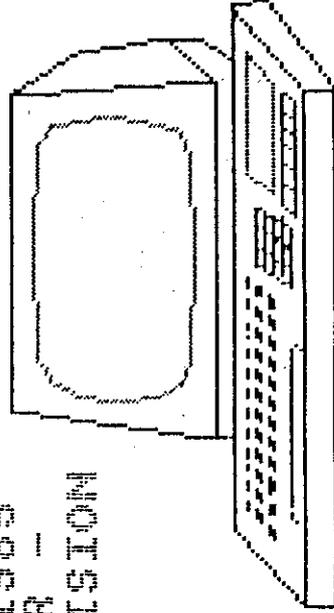


D I S K S O R T - S T A R



komfortable DISKETTEN -  
VERWALTUNG fuer  
Schneider CPC + Floppies

COPYRIGHT (c) 1985  
by STAR -  
DIVISION



## 1.0 Laden des Programms

Um das Programm einzuladen, setzen Sie den Rechner bitte komplett zurück. Dann legen Sie die ORIGINAL-Diskette ein und tippen >RUN'DISKSORT'< druecken Sie dann die ENTER-Taste. Nach kurzer Zeit faengt die Floppy an zu "rattern". Es erscheint das Titelbild zum Programm. Wenn dann nach einigen Sekunden das Programm ganz geladen worden ist, kann die Diskette aus dem Laufwerk genommen werden. Sie wird nicht mehr benoetigt. Vor sich sehen Sie jetzt den fuer das Programm typischen Bildschirmaufbau mit den 3 Fenstern und der Arbeitsflaeche.

## 2.0 Bedienung des Programms

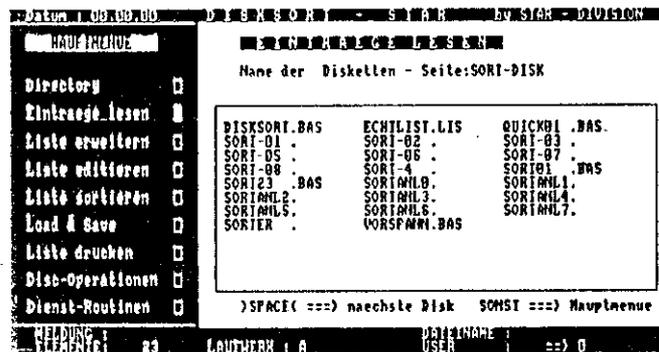
Das gesamte Programm kann mit 3 Tasten gesteuert werden. Hinter jedem Menüpunkt befindet sich ein kleines Feld, in das Sie mit dem Cursor "fahren" koennen. Wollen Sie den Menüpunkt anwaehlen, dann druecken Sie COPY. Jeder Punkt kann durch CURSOR-UP und CURSOR-DOWN angewaehlt werden. Nachdem Sie einen Punkt des Hauptmenues angewaehlt haben, gelangen Sie oft in ein Untermenue, wo gleiches gilt. Verlassen koennen Sie jeden Menüpunkt oder jedes Menue durch SHIFT + CURSOR-UP !! Achten Sie darauf, dass immer eine Diskette im Laufwerk liegt, aber bitte nicht die Programmdiskette !!

## 3.0 Das Hauptmenue

Nachdem das Programm geladen wurde, befinden Sie sich im Hauptmenue. Dieses Hauptmenue besteht aus mehreren Punkten, (siehe unten), von denen 6 Punkte in Untermenues verzweigen. Diese Untermenues verlassen Sie durch SHIFT + CURSOR-UP. Die einzelnen Punkte und Menues sollen im folgenden kurz vorgestellt werden.

## 4.0 Directory

Hier wird die Directory der sich im Laufwerk befindlichen Diskette angezeigt. Der User-Bereich kann unter DISK-Operationen verstellt werden. Die Directory wird in der Arbeitsflaeche angezeigt. Auf Tastendruck gelangt man zurueck in das Menue.



## 5.0 Eintraege lesen

Hier koennen Sie die Dateien aus der Directory der im Laufwerk liegenden Diskette einlesen. Eine schon im Rechner vorhandene Liste wird geloescht !!. Sie werden nach dem Namen der Diskette gefragt. Geben Sie Ihrer Diskette einen Namen (und schreiben Sie ihn auch auf die Diskette). Die dann eingelesenen Directory-Eintraege werden diesen Namen zugeordnet. Die Eintraege werden angezeigt. Im Fenster sehen Sie die Anzahl der Elemente der Liste. Per >SPACE< koennen Sie weitere Eintraege von anderen Disketten lesen. Jede andere Taste verzweigt zurueck in das Hauptmenue.

## 6.0 Liste erweitern

Bedienung wie bei 5.0 (siehe oben). Jedoch wird die Liste nicht geloescht. Die Directory-Eintraege werden an eine vorhandene Liste angehaengt. User-Bereich ist, wenn nicht anders eingestellt = 0 !!

## 7.0 Liste editieren

Hier koennen Sie eine erstellte Liste bearbeiten. Vor sich sehen Sie drei Kaesten. Der mittlere Kaesten zeigt das Element an, das bearbeitet wird (oder werden kann). Mit den Cursor-Tasten koennen Sie sich in der Liste rauf oder runter bewegen. Die Nummer eines Element wird angezeigt. Hier die einzelnen Editier-Funktionen: Jump zu best. Eintrag. Mit CTRL-J werden Sie aufgefordert, die Nummer des Elements anzugeben. Geben Sie die Nummer an. Dann wird das Element angezeigt. Loeschen eines Elements. Dazu druecken Sie nur die COPY-Taste, alle nachfolgenden Elemente ruecken auf. (bei langen Listen Wartezeit!). Suchen nach Elementen. Wenn diese Tastenkombination gedrueckt wird, koennen Sie einen Text eingeben. Sollte dieser Text irgendwo in einem Dateinamen auftauchen wird dieser angezeigt. Wird SPACE gedrueckt, dann wird weitergesucht. Andernfalls wird angezeigt, dass die Liste durchsucht worden ist. Dannach koennen Sie weitersuchen. Machen Sie davon Gebrauch, dass Sie auch Bruchstuecke eines Dateinamens eingeben koennen! Korrigieren eines Elementes. Auf Druck auf die ENTER-Taste koennen Sie in Feld unter dem zu korrigierenden Element den neuen Namen eingeben. Druecken Sie ENTER, bleibt der Text unveraendert. Ansonsten werden die beiden Texte zu einem zusammengefuegt. Probieren Sie es einmal. Ist das Element dann korrigiert, koennen Sie die Liste wieder ganz normal bearbeiten. Blockmarken. Mit den Tasten CTRL-A und CTRL-E koennen Blockmarken gesetzt werden. Bei Druck- und Speicheroperationen koennen wahlweise die ganze Liste, wie auch die durch Blockmarken blockierte Teile bearbeitet werden. Ende und Anfang der Liste koennen durch CTRL + CURSOR UP/DOWN erreicht werden.



## 8.0 Liste sortieren

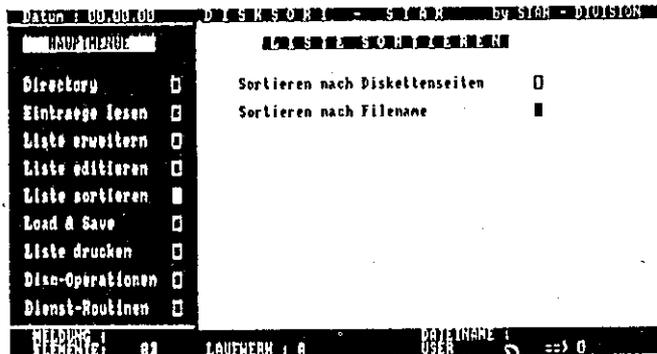
Dieser Menüpunkt des Hauptmenues verzweigt in zwei Untermenuepunkte. Sie haben die Möglichkeit, die gesamte Liste entweder nach Diskettenseiten oder aber nach dem Dateinamen alphabetisch sortieren zu lassen. Während der Sortierzeit (die bis zu 2 Minuten, bei langen Listen dauern kann), blinkt der Bildschirmanzeige. Erst wenn dieses Blinken verschwindet, ist die Liste sortiert. Beim Sortieren nach Diskettenseiten sind nachher alle Dateien einer Diskette untereinander in der Liste aufgeführt. So haben Sie einen Ueberblick => "Was ist denn auf der Disk eigentlich drauf". Beim Sortieren nach FILENAME werden alle sich in der Liste befindlichen Dateinamen, ungeachtet der Diskettenzugehörigkeit, alphabetisch geordnet.

## 10.0 Drucken

Dieser Punkt des Hauptmenues verzweigt in ein umfangreiches Untermenue mit insgesamt 13 Punkten, die alle das Drucken betreffen. Die unteren 8 Punkte sind durch ein Kästchen eingerahmt. Hier können Sie Ihre Druckersteuer-codes eingeben.

## 10.1 Drucken der ganzen Liste

Wird dieser Punkt angewählt, dann wird auf Tastendruck die ganze Liste auf Drucker ausgegeben. Der Druck der Liste kann durch SHIFT + CURSOR-UP unterbrochen werden. Vorweg werden aber die Drucker-codes an den Drucker uebersandt, um diesen zum Beispiel auf eine bestimmte Schriftart einzustellen oder den Zeilenabstand zu veraendern. Dann wird der Listen-Kopf gedruckt. In diesem Listenkopf wird das Datum und (wenn vorhanden), die Hinweistexte 1-3, die ja im Drucker-Menue eingegeben werden koennen, ausgegeben. Dann beginnt in zwei Spalten der Druck der Liste beginnend jeweils mit Dateinamen, gefolgt vom Diskettennamen, auf der sich die Datei befindet. Die vorher gedruckte Nummer entspricht auch der Nummer des Elements (beim Editieren). Das Element am Ende der 1. Spalte kann am Beginn der 2. Spalte noch einmal auftauchen. Druckunterbrechung durch SHIFT + CURSOR-UP.



## 9.0 LOAD & SAVE

Dieser Menüpunkt des Hauptmenues verzweigt in ein Untermenue mit 6 Punkten. Hier koennen Sie die erstellten Listen Laden und Abspeichern auf Diskette (oder Cassette).

## 9.1 Das Einladen von Listen

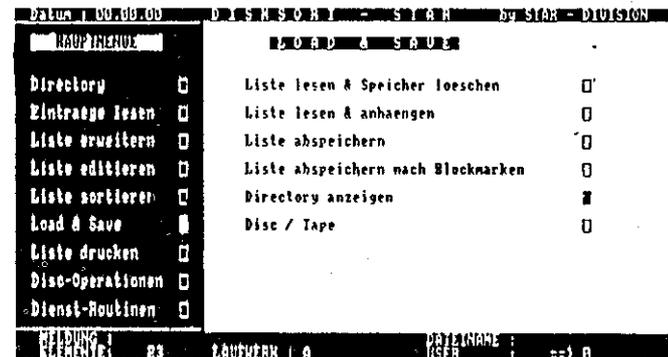
Beim Einladen einer abgespeicherten Liste haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Einladen und Loeschen einer im Rechner befindlichen Liste oder Einladen und Anhaengen an eine vorhandene Liste. Beim Ersten wird eine Liste, die sich im Speicher befindet, gelöscht. Dann erst wird die Liste eingelesen. Beim Zweitem bleiben die Eintraege, die sich im Speicher des Rechners befinden, natuerlich erhalten. Das erste Element der von der Diskette zu lesenden Liste wird an das letzte Element im Rechner angehaengt. Achten Sie darauf, dass Sie die Maximallaenge einer Liste nicht ueberschreiten. (250 Eintraege). Sie werden gebeten, den Dateinamen anzugeben, den die einzulesende Liste hat. Geben Sie diesen an. Dann wird ueberprueft, ob die Datei existiert. Tut sie es, wird sie eingelesen. Andernfalls wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Aussteigen koennen Sie aus der Dateiname-Eingabe durch SHIFT+CURSOR UP.

## Das Abspeichern einer Liste

Auch hier gibt es zwei Moeglichkeiten. Die Liste kann gen oder nach Blockmarken abgespeichert werden. Sie werden gebeten, den Dateinamen einzugeben, den die Liste auf Diskette erhalten soll. Dieser sollte mit einem Attribut (das sind die letzte 3 Buchstaben) versehen werden, das deutlich zeigt, dass es sich um eine Diskettenliste handelt. (Beispiel: >SPIELE.LST<). Die Liste wird dann als sequentielle Datei auf Diskette abgespeichert. Von hier kann Sie jederzeit wieder gelesen werden.

## DISK/TAPE umschalten

Natuerlich koennen Sie Ihre Listen auch auf Cassette ablagen. Mit diesem Schalter koennen Sie die Einlade- und Abspeicherfunktionen auf Cassette umlenken. Dabei wird dies unten auf dem Bildschirm quittiert. Hinweise erscheinen nicht. Auf "PRESS PLAY ON TAPE" muessen Sie also selber achten. Verlassen Sie dieses Untermenue, wird automatisch auf Disk zurueckgeschaltet.



## 10.2 Drucken nach Blockmarken

Dieser Punkt unterscheidet sich nicht vom Punkt 9.2. Jedoch wird nur der durch Blockmarken begrenzte Teil gedruckt.

## 10.3 Die Hinweistexte 1-3

Hier koennen Sie ueber 3 Zeilen einen Hinweistext eingeben. Was sie eingeben, bleibt Ihnen ueberlassen. Jedoch ist die Laenge des Textes begrenzt. Durch Druecken der Enter-Taste schliessen Sie die Eingabe ab. durch Copy koennen Sie den Text eingeben. Vorher schon vorhandene Text wird geloescht. Die Bedienung als solche ist einfach. Sollte kein Text eingegeben sein, werden auch keine Leerzeichen gedruckt. Es ist deshalb nicht zwingend, diese Hinweistexte einzugeben. Bei Tauschlisten empfiehlt sich allerdings folgender Hinweis, der vor unliebsamen Briefen von Anwaeltlen u.s. w schuetzen soll. "DIE NICHTABGABE VON PROGRAMMEN DER LISTE IST AUS COPYRIGHT - GRUENDEN AUSDRUECKLICH VORBEHALTEN !!!". (Hier noch einmal der Hinweis. Diskort-Star ist mit einer Nummer codiert. Der Verlauf eines kopierten Programms ist somit einwandfrei nachweisbar und zu verfolgen.)

## 10.4 Die Druckerodes 1-8

Um das Programm nicht auf einen bestimmten Drucker auszuliegen, wurde auf die Benutzung verschiedener Schriftarten Zeilenabstaende beim Druck der Liste verzichtet. Um aber dennoch den Drucker zu beeinflussen und so das Programm auf jeden angeschlossenenen Drucker anzupassen, koennen hier acht Drucker - Steuerzeichen eingegeben werden. Diese werden vor dem Druck (9.1 und 9.2) an den Drucker uebersandt. Um hier zum Beispiel die Druckersequenz >print#8,chr\$(27);chr\$(64);chr\$(27);chr\$(77);chr\$(27);chr\$(69)< zu uebermitteln, geben Sie" ein :

CODE 1 : 27	CODE 5 : 27
CODE 2 : 64	CODE 6 : 69
CODE 3 : 27	CODE 7 : 0
CODE 4 : 77	CODE 8 : 0

Wenn Sie das Drucker- Untermenue verlassen und zum Hauptmenue zurueckkehren, bleiben selbstverstaendlich die Texte und die eingegebenen Druckerodes erhalten.

HAUPTMENUE		LISTEN DRUCKEN / DRUCKERCODES	
Directory	<input type="checkbox"/>	Liste ganz drucken	<input type="checkbox"/>
Eintraege lesen	<input type="checkbox"/>	Liste nach Blockmarken drucken	<input type="checkbox"/>
Liste erweitern	<input type="checkbox"/>	Text: Nichtabgabe von Programmen	<input type="checkbox"/>
Liste editieren	<input type="checkbox"/>	Text: aus COPYRIGHT-GRUENDEN	<input type="checkbox"/>
Liste sortieren	<input type="checkbox"/>	Text: ausdruecklich vorbehalten	<input type="checkbox"/>
Load & Save	<input type="checkbox"/>	Code 1: 27	<input type="checkbox"/> Code 5: 27
Liste druecken	<input checked="" type="checkbox"/>	Code 2: 64	<input type="checkbox"/> Code 6: 69
Disc-Operationen	<input type="checkbox"/>	Code 3: 27	<input type="checkbox"/> Code 7: 0
Dienst-Routinen	<input type="checkbox"/>	Code 4: 77	<input type="checkbox"/> Code 8: 0

## 11.0 Die Diskettenoperationen

Hier gelangen Sie in ein umfangreiches Untermenue. Auf der rechten Seite erscheint die Directory der sich im Laufwerk befindlichen Diskette. Uebrigens sollte immer eine Diskette im Laufwerk liegen, wenn Sie diesen Menuepunkt des Hauptmenue anwaehlen. In folgenden die einzelnen Optionen.

### 11.1 Loeschen einer Datei

Nach Eingabe des Dateinamens wird ueberprueft, ob die Datei vorhanden ist. Ist das der Fall, wird eine Sicherheitsabfrage gesucht. beantworten Sie diese mit "J", dann wird die Datei geloescht und die aktuelle Datei angezeigt. Andernfalls duerfen Sie Ihre Dateiname - Eingabe wiederholen. Sie kann durch SHIFT + CURSOR UP abgebrochen werden.

### 11.2 Umbenennen einer Datei

Zunaechst wird nach dem Dateinamen der Datei gefragt, die geloescht werden soll. Dann wird ueberprueft, ob die Datei vorhanden ist. Ist sie vorhanden, koennen Sie den Dateinamen eingeben, den die Datei erhalten soll. Aussteigen durch SHIFT + CURSOR UP.

### 11.3 Laufwerk wechseln

Nur, wenn Sie Besitzer von zwei Laufwerken sein sollten, dann sollten Sie diesen Punkt anwaehlen. Andernfalls "haengen Sie fest". Ab sofort wird das unten im Fenster angezeigte Laufwerk benutzt.

### 11.4 User-Bereich aendern

Wie Sie wissen, koennen Sie Ihre Diskette in verschiedene Benutzer (User) - Bereiche unterteilen. Schauen Sie doch mal in ein CPM-Handbuch. Um auch Dateien anderer User - Bereiche als USER-0 zu katalogisieren, koennen Sie den Bereich hier aendern.

### 11.5 Directory drucken

Hier werden die Eintraege der Directory auf Drucker ausgegeben. Die Druckerodes werden nicht beruecksichtigt. Die Druckerausgabe kann nicht unterbrochen werden.

HAUPTMENUE		DISKETTENOPERATIONEN	
Directory	<input type="checkbox"/>	Directory anzeigen	<input type="checkbox"/>
Eintraege lesen	<input checked="" type="checkbox"/>	Datei loeschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Liste erweitern	<input type="checkbox"/>	Datei umbenennen	<input type="checkbox"/>
Liste editieren	<input type="checkbox"/>	Laufwerk wechseln	<input type="checkbox"/>
Liste sortieren	<input type="checkbox"/>	User-Bereich aendern	<input type="checkbox"/>
Load & Save	<input type="checkbox"/>	Directory drucken	<input type="checkbox"/>
Liste druecken	<input type="checkbox"/>		
Disc-Operationen	<input type="checkbox"/>		
Dienst-Routinen	<input type="checkbox"/>		

DISKORT: BAS ECHTLIST.LIS  
QUICKDI.BAS SORT-01  
SORT-02 . SORT-03 .  
SORT-05 . SORT-06 .  
SORT-07 . SORT-08 .  
SORT-4 . SORT01 .BAS  
SORT23 .BAS SORTANL8  
SORTANL1 . SORTANL2 .  
SORTANL3 . SORTANL4 .  
SORTANL5 . SORTANL6 .  
SORTANL7 . SORTER .  
VORSTAWV.BAS

## 12.0 Die Dienstroutinen

Hinter diesem Menüpunkt des Hauptmenüs verstecken sich einige kleine Programmroutinen, die das Ändern der Farben, des Cursors und des Datums beeinhalten. Die Bedienung braucht nicht weiter erläutert zu werden. Die Farbcodes entsprechen denen, die auch in BASIC verwendet werden. Um die Cursor-Form zu verändern, geben Sie hier das ASCII - Zeichen ein, dass ab sofort den Cursor repräsentieren soll. (ASCII - Zeichen ueber chr\$(128)). Das Datum kann in der Form 00.00.00 eingeben.

Achtung, die Maxiaale Laenge einer Liste betraegt etwa 250 Eintraege. Bei langen Listen ist mit BARBAGE-Collection zu rechnen. Abwarten, es handelt sich nicht um einen Programmabsturz. Drucken sollten Sie nur dann, wenn auch ein Drucker angeschlossen ist.

Datum : 27.07.85	U P S T E L L U N G : - S T A R	BY STAR - DIVISION
<b>HAUPTMENÜ</b>		
Directory	Hintergrundfarbe	0
Eintraege lesen	Schriftfarbe	23
Liste erweitern	Rahmenfarbe	0
Liste editieren	Cursor - Form	207
Liste sortieren	Datum	27.07.85
Load & Save		
Liste drucken		
Disc-Operationen		
Dienst-Routinen		

```

*****
|
| DISKSORT - STAR (C) 1985 STAR - DIVISION
|
*****

```

-----  
 Diskettenverzeichnis von 27.07.85

Nichtabgabe von Programmen  
 aus COPYRIGHT-Buenden  
 ausdruecklich vorbehalten

1) DISKSORT.BAS	SORT-DISK	****	12) SORT01 .BAS	SORT-DISK
2) ECHTLIST.LIS	SORT-DISK	****	13) SORT23 .BAS	SORT-DISK
3) QUICK01 .BAS	SORT-DISK	****	14) SORTANL0.	SORT-DISK
4) SORT-01 .	SORT-DISK	****	15) SORTANL1.	SORT-DISK
5) SORT-02 .	SORT-DISK	****	16) SORTANL2.	SORT-DISK
6) SORT-03 .	SORT-DISK	****	17) SORTANL3.	SORT-DISK
7) SORT-05 .	SORT-DISK	****	18) SORTANL4.	SORT-DISK
8) SORT-06 .	SORT-DISK	****	19) SORTANL5.	SORT-DISK
9) SORT-07 .	SORT-DISK	****	20) SORTANL6.	SORT-DISK
10) SORT-08 .	SORT-DISK	****	21) SORTANL7.	SORT-DISK
11) SORT-4 .	SORT-DISK	****	22) SORTER .	SORT-DISK
12) SORT01 .BAS	SORT-DISK	****	23) VORSPANN.BAS	SORT-DISK